

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2013)
Heft: 122

Rubrik: Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lois Fitch is Senior Lecturer at the Royal Northern College of Music, Manchester. She completed her PhD in 2005 at Durham University with Max Paddison, on Brian Ferneyhough's music and its relationship to Francis Bacon's paintings and aesthetic. Lois Fitch received an Arts and Humanities Research Council Early Career Fellowship in 2012 in order to complete her forthcoming book, *Brian Ferneyhough* (Bristol: Intellect, 2013).

Michael Kunkel, geboren 1969 in Winz-Niederwenigern/Ruhr. Studium der Musikwissenschaft und Allgemeinen Rhetorik in Tübingen, Promotion über «Samuel Beckett in der Musik von György Kurtág und Heinz Holliger» in Basel. Chefredakteur der Zeitschrift *dissonance*, seit 2007 Leiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel. Schriften vorwiegend zur zeitgenössischen Musik; Herausgebertätigkeit.

Felix Profos studierte Klavier in Winterthur bei Hans-Jürg Strub und Komposition bei Roland Moser in Basel und bei Vladimir Tarnopolski in Moskau. Er hat Kompositionen für Orchester, Ensembles, Solisten, Elektronik und Video geschrieben. Sie wurden an Festivals wie Gaudeamus Amsterdam, Berliner Festspiele, Jeune Musique Marseille oder dem Europäischen Musikmonat Basel aufgeführt. An den Donaueschinger Musiktagen 2006 wurde *Get out of my Room* uraufgeführt, ein Auftragswerk für Steamboat Switzerland. 2009 gründete er die Band **FORCEMAJEURE**, deren Musik stilistisch zwischen Filmmusik aus den

1980ern, Mauricio Kagels Spätwerk, Erik Satie und vielem anderen hängt. Felix Profos unterrichtet seit 2002 an der Zürcher Hochschule der Künste Komposition und Musiktheorie und lebt seit 2011 in Berlin.

Giancarlo Siciliano est musicien, musologue et traducteur. S'inscrivant dans les cadres disciplinaires de la *Pop Musicology* et des *Cultural Studies*, son travail théorique interroge les conditions de possibilité d'une esthétique et anthropologie historique du jazz en général et plus particulièrement de ses manifestations anglo-canadiennes des années 1980-2000. Après avoir été chargé d'enseignement à l'Université de Strasbourg, il se consacre actuellement à une pédagogie appliquée aux jazz et aux musiques populaires urbaines en puisant dans la *Praxial Philosophy of Music Education* initiée par David J. Elliott.

Michelle Ziegler ist freischaffende Journalistin und lebt in Zürich. Sie hat an den Universitäten Fribourg, Bern und Paris Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Journalistik studiert und hat sich mit verschiedenen Kursen im Gebiet der Musik des zwanzigsten Jahrhunderts und der elektroakustischen Musik weitergebildet.

Bastian Zimmermann, geboren 1985, studierte Musikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt am Main und beschäftigt sich mit Theorie, Klang/Film und elektronischer/elektroakustischer Musik. Er gibt im aktuellen Semester ein Seminar zum «Musizieren» an der Universität Frankfurt. Außerdem schreibt er regelmäßig für Musikzeitschriften, das Radio und andere Institutionen. Künstlerisch setzt er sich mit dem Film auseinander, aktuell: *Der große, vergängliche Haut-Film*.